



## DJV gegen Seehofers Medienschelte

DJV gegen Seehofers Medienschelte  
Berlin, 14.05.2013 - Der Deutsche Journalisten-Verband hat die Vorwürfe des bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer gegen einige Leitmedien als Wahlkampfgetöse zurückgewiesen. Seehofer hatte führenden Medien wie dem ZDF, dem Focus und der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung Manipulation vorgeworfen. Deren Berichterstattung habe mit Qualitätsjournalismus nichts zu tun, hatte der Ministerpräsident behauptet und Konsequenzen angedroht. "Das ist der offensichtliche Versuch, kritische Journalisten vor der bayerischen Landtagswahl einzuschüchtern und die Berichterstattung über fragwürdige Beschäftigungsverhältnisse von Verwandten bei CSU-Politikern zu beenden", kritisierte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken. "Hier wird der Überbringer der schlechten Nachricht an den Pranger gestellt." Der DJV-Vorsitzende wandte sich dagegen, dass der CSU-Politiker Fehler in der Berichterstattung einzelner Medien, die als solche erkannt und eingestanden worden seien, zum Anlass von Manipulationsvorwürfen nehme. Konken: "Ich empfehle den Journalistinnen und Journalisten, sich davon nicht beeindrucken zu lassen." Journalisten hätten auch in Wahlkampfzeiten die Aufgabe, zu recherchieren und kritisch zu berichten. "Wer darin Manipulation sieht, hat die Rolle der Medien im demokratischen Staat offenbar nicht verstanden."  
Pressekontakt  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hendrik Zörner  
Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13  
Deutscher Journalisten-Verband (DJV)  
Schiffbauerdamm 40  
10117 Berlin  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)30/72 62 79 20  
Telefax: +49 (0)30/726 27 92 13  
Mail: [djv@djv.de](mailto:djv@djv.de)  
URL: [www.prmcounter.com?n\\_pinr\\_=532368](http://www.prmcounter.com?n_pinr_=532368)

### Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

[djv.de](http://djv.de)  
[djv@djv.de](mailto:djv@djv.de)

### Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

[djv.de](http://djv.de)  
[djv@djv.de](mailto:djv@djv.de)

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife: Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung. Rechtsschutz: Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten. Beratung: Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.